

# Info-Dienst International

März 2012

International

Stand: 29.02.2012

Industrie- und Handelskammer  
Aachen



## Inhaltsverzeichnis

### **Außenwirtschafts-Veranstaltungen der IHK Aachen**

- ▶ Veranstaltung mit chinesischen Unternehmern, 08.03.2012
- ▶ Deutsch-Niederländischer Sprechtag, 12.03.2012

### **Überregionale Außenwirtschafts-Veranstaltungen**

- ▶ Wirtschaftsforum Japan – Nach 150 Jahren ist noch lange nicht Schluss, 05.03.2012
- ▶ Marktberatung: Vereinigte Arabische Emirate, Oman und Katar, 13.03.2012
- ▶ Unternehmer-Abend Indien, 22.03.2012
- ▶ Unternehmerforum Bulgarien, 24.04.2012
- ▶ 7. IHK-Außenwirtschaftstag NRW, 13.09.2012

### **Zoll- und Außenwirtschaftsrecht**

- ▶ EORI-Nummer ist ab 10.03.2012 zwingende Voraussetzung für die Zollabwicklung
- ▶ Ursprungslandangaben in Lieferantenerklärungen - Änderung der Dienstvorschrift
- ▶ BMF-Merkblatt Genehmigungscodierungen aktualisiert
- ▶ Exportkontrolle aktuell: BAFA-Ausgabe Februar erschienen
- ▶ Gelangensbestätigung: Übergangsregelung zu Nachweispflichten verlängert
- ▶ Argentinien: Neue Anforderungen für argentinische Importeure
- ▶ Iran: Verschärfung des Embargos
- ▶ Usbekistan: Einführung einer Pflichtmarkierung für einige Waren

### **Ländernachrichten**

- ▶ Auf der Suche nach dem Neugeschäft – Die Top-Exportmärkte 2012
- ▶ Australien: Logistikanbieter blicken wieder optimistisch in die Zukunft
- ▶ VR China: Chemiefaserbranche weiterhin dynamisch
- ▶ Frankreich: Kaufmännisches und interkulturelles Fortbildungsprogramm
- ▶ Großbritannien: Regierung will Elektrofahrzeuge stärker fördern
- ▶ Indien: Transport und Logistik
- ▶ Indonesien: Absatzpotenzial für Arzneimittel wächst rasant
- ▶ Israel: Veterinärkontrollen werden an EU-Bestimmungen angepasst
- ▶ Israel: Zölle auf zahlreiche Konsumgüter und Industrieprodukte werden abgeschafft
- ▶ Japan: Schmuckmarkt hält sich gut
- ▶ Malaysia: Palmölabfälle sollen über Biomassestrategie genutzt werden
- ▶ Polen: Investitionen in den Hochwasserschutz kommen in Gang
- ▶ Russland: Bis 2020 über 82 Gigawatt Kraftwerksleistung geplant
- ▶ Singapur: Wirtschaft setzt 2012 weiter auf hohe Investitionen
- ▶ Slowenien: Back- und Süßwarenbranche investiert
- ▶ Tunesien: Gesundheitsmarkt in Tunesien bietet neue Chancen
- ▶ USA: Produktion von Windkraftanlagen wächst
- ▶ Vietnam: Mehr Energieeffizienz geplant

### **Messen und Ausstellungen**

- ▶ Project Lebanon, 05.-08.06.2012
- ▶ Eine Messebeteiligung im Ausland planen
- ▶ Geplante Gemeinschaftsbeteiligungen im Rahmen des NRW-Kleingruppenförderprogramms

### **Literaturhinweise**

- ▶ Deutsch-französische Geschäftsbeziehungen erfolgreich managen
- ▶ Erläuterungen zum Harmonisierten System 2012
- ▶ Alphabetisches Stichwortverzeichnis zum Harmonisierten System 2012
- ▶ Neue Publikation „Exportpotenzial Bosnien und Herzegowina“
- ▶ Katalog Lebensmittel- und Getränkeindustrie Kroatien

### **Internetadressen**

- ▶ <http://www.ausfuhrkontrolle.info/ausfuhrkontrolle/de/embargos/index.html>

### **Verschiedenes**

- ▶ DIHK veröffentlicht Umfrageergebnisse „Going International 2011/2012“
- ▶ DIHK veröffentlicht Übersicht der Reformen in ausgewählten Ländern
- ▶ Mehrwertsteuersätze in der EU: Aktualisiert für 2012
- ▶ Fit für das Russlandgeschäft: Termine 2012

## Außenwirtschafts-Veranstaltungen der IHK Aachen

### ► **Veranstaltung mit chinesischen Unternehmern, 08.03.2012**

Eine Delegation von rund 40 Unternehmern und offiziellen Repräsentanten aus der 38 Millionen Einwohner zählenden Region Heilongjiang im Nordosten der Volksrepublik China wird Anfang März in die Region Aachen kommen und Gast in der IHK Aachen sein. Der Delegation gehören viele technologieorientierte und in ihrer Branche in China bedeutende Unternehmen an, schwerpunktmäßig aus den Branchen Automotive und Maschinenbau. Zudem vertreten sind die Bereiche Nahrungsmittel, Waggonbau, Windenergie, chemische Industrie, Bau- und Immobiliensektor sowie der Bergbau. Es besteht die Möglichkeit, Kontakte mit den chinesischen Gästen zu knüpfen und Möglichkeiten der Zusammenarbeit zu erörtern.

[> mehr](#)

### ► **Deutsch-Niederländischer Sprechtag, 12.03.2012**

Die Industrie- und Handelskammer Aachen (IHK) bietet gemeinsam mit der Kamer van Koophandel Limburg (KvK) einen Beratungstag zum niederländischen und deutschen Markt im World Trade Center Heerlen Aachen im grenzüberschreitenden Gewerbegebiet Avantis an. Fragen zur Firmengründung, Firmenübernahme, Geschäftspartner-suche, Markteintritt und Erbringung von Dienstleistungen in den Niederlanden und Deutschland können in individuellen Gesprächen mit den Mitarbeitern der IHK Aachen und der KvK Limburg geklärt werden. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldeschluss ist der 05.03.2012.

[> mehr](#)

## Überregionale Außenwirtschafts-Veranstaltungen

**Folgende Hinweise stellen nur einen Ausschnitt aus der Vielzahl außenwirtschaftlicher Veranstaltungen in Deutschland und teils auch im Ausland dar. Einen Überblick über das Gesamtspektrum finden Sie im Veranstaltungskalender des deutschen Außenwirtschaftsportal <http://www.ixpos.de>**

### ► **Wirtschaftsforum Japan – Nach 150 Jahren ist noch lange nicht Schluss, 05.03.2012**

Die IHK Düsseldorf lädt gemeinsam mit der Deutschen IHK Japan zu einem Wirtschaftsforum Japan ein. Verschiedene Motive und Strategien für ein Japan-Engagement sowie unternehmerische Erfahrungen zu den Themenkomplexen: Die traditionelle und aktuelle Rolle der deutschen Handelshäuser in Japan, Innovationen und technologische Zusammenarbeit in der Industrie sowie Marketing und Vertrieb von Konsumgütern werden diskutiert.

[> mehr](#)

### ► **Marktberatung: Vereinigte Arabische Emirate, Oman und Katar, 13.03.2012**

Die Vereinigten Arabischen Emirate (VAE), Oman und Katar gehören zu Deutschlands wichtigsten Handelspartnern in der arabischen Welt. In Zusammenarbeit mit der Deutsch-Emiratischen IHK bietet die IHK Lippe individuelle Beratungsgespräche an. Maximilian Bossdorf, Marktexperte der Auslandshandelskammer in Abu Dhabi, berät Unternehmen in einem ausführlichen Einzelgespräch von ca. 45 - 60 Minuten zu individuellen Marktchancen und stellt einen Aktionsplan für einen erfolgreichen Markteintritt bzw. -ausbau vor.

[> mehr](#)

### ► **Unternehmer-Abend Indien, 22.03.2012**

In Kooperation mit der IHK Düsseldorf und der IHK Essen veranstaltet S International Rhein-Ruhr einen Unternehmer-Abend Indien. Auf dem Programm stehen Vorträge zur aktuellen wirtschaftlichen Situation in Indien, Chancen und Erwartungen auf dem indischen Markt sowie Erfahrungen von Unternehmen. Im Anschluss an die Vorträge bietet sich die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch mit anderen Unternehmern und zur Information an den Ständen der Kooperationspartner.

[> mehr](#)

### ► **Unternehmerforum Bulgarien, 24.04.2012**

Am 24. April 2012 bietet die Niederrheinische IHK zu Duisburg eine Vortragsveranstaltung zu aktuellen Wirtschafts-, Rechts- und Steuerthemen.

> mehr: Niederrheinische IHK zu Duisburg, Viviane Wamers, Tel.: 0203 2821-347, E-Mail: [wamers@niederrhein.ihk.de](mailto:wamers@niederrhein.ihk.de)

## ► 7. IHK-Außenwirtschaftstag NRW, 13.09.2012

Unter dem Motto „Weltweiser: Wege zum internationalen Erfolg“ zeigen die IHKs in Nordrhein-Westfalen Chancen und Perspektiven für die heimische Wirtschaft im Auslandsgeschäft auf. Der „7. IHK-Außenwirtschaftstag NRW“ richtet sich insbesondere an klein- und mittelständische Unternehmen. Das weltumspannende Netz aus IHKs und den über 80 deutschen Auslandshandelskammern (AHKs) gilt im internationalen Vergleich als einzigartig. Mehr als 40 Vertreter der AHKs werden in Dortmund den Unternehmen Rede und Antwort stehen.

[> mehr](#)

## Zoll- und Außenwirtschaftsrecht

### ► EORI-Nummer ist ab 10.03.2012 zwingende Voraussetzung für die Zollabwicklung

Die EORI-Nummer (Economic Operators Registration and Identification number) ersetzt in der gesamten Europäischen Union als Identifikation der Zollbeteiligten die deutsche Zollnummer. Sie ist Voraussetzung für die Zollabwicklung in der Europäischen Union. Zum Start des neuen ATLAS/AES-Releases (Echtbetriebsbeginn Atlas 8.4/ AES 2.1) wird zwar zunächst weiterhin die Zollnummer in den Teilnehmernachrichten angemeldet. Ohne gültige EORI-Nummer ist ab dem 10.03.2012 jedoch keine Zollabwicklung mehr möglich. Die EORI-Nummer ist beim Informations- und Wissensmanagement Zoll zu beantragen.

[> mehr](#)

### ► Ursprungslandangaben in Lieferantenerklärungen - Änderung der Dienstvorschrift

Die deutsche Zollverwaltung hat darüber unterrichtet, dass die alleinige Nennung des nationalen Ursprungslandes eines EU-Staates in Lieferantenerklärungen künftig nicht mehr anerkannt werden soll. Das geht hervor aus einer ganz kurzen Meldung (E-VSF-Nachricht Nr.3 v. 18.01.2012), in der die Dienstvorschrift zur Lieferantenerklärung VSF Z 4214 im Abs. 5 einer Klarstellung bedarf. Ein Mitgliedsstaat der Europäischen Gemeinschaft/Europäischen Union kann in Lieferantenerklärungen nur ergänzend als Ursprungsland angegeben werden. Die IHK Hannover schildert die Hintergründe u. zeigt einen Kompromissvorschlag auf, wie die Änderungen umgesetzt werden können.

[> mehr](#)

### ► BMF-Merkblatt Genehmigungscodierungen aktualisiert

Das aktualisierte Merkblatt des BMF zu den Genehmigungscodierungen und zur elektronischen Anmeldung und Online-Abschreibung genehmigungspflichtiger Ausfuhren in ATLAS-Ausfuhr steht zum Download bereit.

[> mehr](#)

### ► Exportkontrolle aktuell: BAFA-Ausgabe Februar erschienen

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) hat die neueste Ausgabe "Exportkontrolle aktuell" auf der Homepage veröffentlicht. Darin wird an erster Stelle über das Iran-Embargo berichtet.

[> mehr](#)

### ► Gelangensbestätigung: Übergangsregelung zu Nachweispflichten verlängert

Für Ausfuhrlieferungen und innergemeinschaftliche Lieferungen, die jeweils bis zum 30.06.2012 durchgeführt wurden, kann der beleg- und buchmäßige Nachweis der Voraussetzungen auf Steuerbefreiung noch nach den bis zum 31.12.2011 geltenden Vorschriften erbracht werden. Dies haben die Umsatzsteuerreferatsleiter von Bund und Ländern beschlossen. Die endgültigen Änderungen im Umsatzsteuer-Anwendungserlass aufgrund der Neuregelungen durch die Zweite Verordnung zur Änderung steuerlicher Verordnungen vom 02.12.2011, insbesondere zur Gelangensbestätigung, sollen erst nach einer Verbandsanhörung durchgeführt werden.

[> mehr](#) (Top-Meldung 08.02.2012)

### ► Argentinien: Neue Anforderungen für argentinische Importeure

Seit dem 01.02.2012 werden Importeure, die im argentinischen Zollregister eingetragen sind, verpflichtet, sämtliche für den Konsum bestimmte, bzw. endgültige Importe bei der nationalen Steuerbehörde (AFIP) im Wege einer eidesstattlichen Erklärung (DJAI) zu melden. Dies bestimmen die Verwaltungsvorschriften 3252 und 3255 der AFIP die am 10.01. und 23.01.2012 im Amtsblatt veröffentlicht wurden. Die AHK Argentinien hat zu den neuen Bestimmungen ein Merkblatt verfasst, welches in deutscher Sprache vorliegt.

[> mehr](#)

### ► Iran: Verschärfung des Embargos

Der Rat der Europäischen Union hat am 23.01.2012 beschlossen, die geltenden Sanktionen gegen den Iran weiter zu verschärfen. Teile des Beschlusses wurden am gleichen Tag umgesetzt. Andere Teile des Beschlusses müssen noch durch eine Verordnung zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 961/2010 umgesetzt werden. Insbesondere wurden weitere Finanzsanktionen beschlossen.

[> mehr](#)

### ► **Usbekistan: Einführung einer Pflichtmarkierung für einige Waren**

Seit 01.01.2012 müssen bestimmte Waren bei deren Einfuhr in die Republik mit den Identifikationszeichen (international bekannt als QR-Code) markiert werden. Der QR-Code soll dabei die Bezeichnung und Anzahl der Ware, den Namen des Importeurs und Exporteurs, Registrierungsnummer der Zollanmeldung und die vom Herstellerbetrieb angegebene Produktseriennummer enthalten. Die Markierung der Waren erfolgt durch die usbekischen Zollbehörden. Der Importeur muss hierzu innerhalb von 15 Tagen nach dem Verbringen von Waren in das usbekische Zollgebiet einen Antrag zur Markierung von Waren bei der zuständigen Zollstelle einreichen. Alle mit der Markierung der eingeführten Waren entstandenen Kosten trägt die usbekische Zollbehörde.

[> mehr](#)

## **Ländernachrichten**

### ► **Auf der Suche nach dem Neugeschäft – Die Top-Exportmärkte 2012**

Angesichts der Euro-Schuldenkrise und gedämpfter Konjunkturaussichten sind viele deutsche mittelständische Unternehmen (KMU) weiter auf der Suche nach neuen Märkten. Dies nahm Germany Trade & Invest erneut zum Anlass, Anfang 2012 in 69 Ländern bei ihren Auslandsmitarbeitern eine Umfrage nach den Top-Exportmärkten 2012 zu starten und interessante Zukunftsmärkte zu identifizieren. Zwar bleiben die EU-Länder, die BRIC-Staaten oder die USA weiterhin für deutsche Mittelständler überaus interessante Zielmärkte, aber auch Länder, die sonst nicht im Fokus der Berichterstattung stehen, wie Indonesien, Mexiko, die Mongolei, Norwegen, Peru, die Slowakei oder Tunesien, verdienen angesichts bisher ungenutzter Geschäftschancen erhöhte Aufmerksamkeit.

[> mehr](#)

### ► **Australien: Logistikanbieter blicken wieder optimistisch in die Zukunft**

Auf dem australischen Logistikmarkt ist vieles in Bewegung. Branchenunternehmen sind aufgrund der geographischen Besonderheiten mit anspruchsvollen Herausforderungen konfrontiert. Die Dicke der Auftragsbücher variiert mit den Projektentwicklungen im Bergbausektor. Für die kommenden Jahre sehen die Prognosen für größere Branchenunternehmen gut aus.

[> mehr](#)

### ► **VR China: Chemiefaserbranche weiterhin dynamisch**

Der chinesische Markt für Chemiefasern expandiert weiter. Der industrielle Ausstoß erhöhte sich 2011 um 14% auf 34 Mio. t. Das Geschäft wurde nicht nur durch den rasch steigenden Binnenbedarf an Textilien und Bekleidung beflügelt. Die heimischen Hersteller nahmen auch die Exportmärkte verstärkt ins Visier. So legten die Branchenausfuhren um drei Viertel zum Vorjahr zu. Trotzdem bleibt die Volksrepublik nach wie vor auf ausländische Zulieferungen angewiesen.

[> mehr](#)

### ► **Frankreich: Kaufmännisches und interkulturelles Fortbildungsprogramm**

Um klein- und mittelständische Unternehmen bei der Entwicklung auf dem Nachbarmarkt zu unterstützen und um jungen Arbeitnehmern zu ermöglichen, eine Zusatzqualifizierung zu erlangen, haben die Deutsch-Französische IHK und das Deutsch-Französische Jugendwerk gemeinsam ein neues Fortbildungsprogramm geschaffen. Die Schulung besteht aus zwei Intensivseminaren vom 18.-21.06.2012 in Paris und vom 24.-27.09.2012 in Düsseldorf.

[> mehr](#)

### ► **Großbritannien: Regierung will Elektrofahrzeuge stärker fördern**

Im Vereinigten Königreich wird der Kauf von Elektroautos seit Januar 2011 vom Staat bezuschusst. Die Zahl der Neuzulassungen von Elektroautos lag im vergangenen Jahr mit rund 1.000 jedoch noch relativ niedrig. Nun wird die Kaufprämie auch auf Lieferwagen und Kleinlaster ausgeweitet. Auch beim Thema Wasserstoffautos geht die britische Regierung in die Offensive.

[> mehr](#)

### ► **Indien: Transport und Logistik**

Indiens Logistikinfrastruktur ist in einigen Bereichen noch unterentwickelt, multimodale Frachtzentren befinden sich erst im Aufbau. Die Branche holt jedoch rasch auf. Das Interesse privater Investoren an der Errichtung von Free Trade Warehousing Zones (FTWZ) wächst. Die Seehäfen sollen in den nächsten Jahren besser an Straße und Schiene angebunden und die Frachtkapazitäten der Flughäfen erweitert werden. Ausländische Logistikdienstleister kooperieren mit lokalen Partnern.

[> mehr](#)

► **Indonesien: Absatzpotenzial für Arzneimittel wächst rasant**

Indonesien ist mit 240 Mio. Konsumenten und einer stark wachsenden Wirtschaft für internationale Unternehmen der pharmazeutischen Industrie ein interessanter Absatzmarkt. Wenn auch ausländische Hersteller es wegen der Beschränkungen beim Marktzutritt nur auf einen Marktanteil von circa 30% bringen, herrscht in Branchenkreisen mittelfristig ein hohes Maß an Zuversicht, zumal Liberalisierungspläne der Regierung für den Arzneimittelsektor immer öfter diskutiert werden.

[> mehr](#)

► **Israel: Veterinärkontrollen werden an EU-Bestimmungen angepasst**

Im Februar 2012 haben die EU und Israel ein Projekt zur Anpassung der israelischen Veterinärkontrollen an die einschlägigen Verfahren der EU in die Wege geleitet. Das Projekt wird für die EU von Italien durchgeführt. Es umfasst Tierfütterung, Tiergesundheit und Tierschutz. Im Rahmen des Projekts wird Israel die technologische Basis ebenso wie die Gesetzgebung an europäische Bestimmungen anpassen.

[> mehr](#)

► **Israel: Zölle auf zahlreiche Konsumgüter und Industrieprodukte werden abgeschafft**

Zum Jahresbeginn 2012 hat Israel eine Reihe von Waren von Zollabgaben befreit. Die Zollabschaffung gilt für Konsumgüter und Industrieerzeugnisse, die nicht in Israel hergestellt werden. Damit setzt Israel die einheimische Wirtschaft keinem höheren Konkurrenzdruck aus - wohl aber Anbietern aus den Ländern, die im Rahmen von Freihandelsabkommen auch bisher zollfrei nach Israel exportieren konnten.

[> mehr](#)

► **Japan: Schmuckmarkt hält sich gut**

Trotz der Naturkatastrophen und des Atomunfalls in Fukushima hat sich Japans Schmuckmarkt 2011 recht gut gehalten. Seit dem Sommer zeigt die Umsatzentwicklung wieder nach oben. Viele Konsumenten haben ihre katastrophengebunden freiwillige "Selbstbeschränkung" beendet. Auch 2012 könnte es Wachstum geben. Die "International Jewellery Tokyo" ist die wichtigste japanische Fachmesse. Deutschland war erstmals Themenland.

[> mehr](#)

► **Malaysia: Palmölabfälle sollen über Biomassestrategie genutzt werden**

Malaysia möchte als zweitgrößter Palmölproduzent der Welt seine großen Bioabfälle nicht ungenutzt verrotten lassen. Deshalb hat die Regierung eine nationale Strategie aufgelegt, die bis 2020 zahlreiche Projekte auf den Weg bringen soll. Ziel ist es, Abfälle in nützliche Produkte umzuwandeln - von Holzernzeugnissen über Bio-Treibstoffe bis zu biologischen Chemikalien. Während große Unternehmen Projekte starteten, warten kleine und mittlere Firmen noch auf staatliche Anreize.

[> mehr](#)

► **Polen: Investitionen in den Hochwasserschutz kommen in Gang**

Zur Modernisierung des Breslauer Wasserknotens hat Polen zu Jahresbeginn 2012 Bauarbeiten im Wert umgerechnet circa 320 Mio. Euro ausgeschrieben. Das Vorhaben soll 0,6 Mio. Einwohner und 14.000 ha Land im Großraum der Metropole vor Hochwasser schützen. Es umfasst vier Einzelprojekte. Weitere knapp 115 Mio. Euro wird der ebenfalls in die Obhut der Regionalen Wasserwirtschaftsverwaltung in Wroclaw fallende Bau eines Rückhaltebeckens an der Glatzer Neiße verschlingen.

[> mehr](#)

► **Russland: Bis 2020 über 82 Gigawatt Kraftwerksleistung geplant**

Ein Kraftakt für Russlands Kraftwerke und Stromnetze: für 280 Mrd. Euro sollen bis 2020 neue Anlagen gebaut und bestehende modernisiert werden. Über 82 Gigawatt neuer Kraftwerksleistung sollen ans Netz. Zugleich sollen alte Anlagen mit einer Leistung von 27 Gigawatt abgeschaltet werden. Allein der Ausbau der Stromnetze soll 118 Mrd. Euro kosten. Das geht aus einem Programmentwurf zur Modernisierung der Stromwirtschaft in Russland hervor. Hauptkritikpunkt ist die immer ineffizienter werdende Verwendung der Investitionsmittel.

[> mehr](#)

► **Singapur: Wirtschaft setzt 2012 weiter auf hohe Investitionen**

Nachdem die Investitionen in Singapur nach der Rezession kontinuierlich gestiegen sind, erwarten die Wirtschaftsplaner für 2012 eine ähnliche Entwicklung. Hauptzielbranchen dürften Elektronik und Chemie bleiben. Das Gros des Engagements kommt aus dem Ausland, vor allem aus Industrieländern. Die Regierung setzt auf produktivitätssteigernde und innovative Investitionen. 2011 kamen große Projekte aus den genannten Bereichen sowie aus den Branchen Nahrungs- und Arzneimittel.

[> mehr](#)

### ► **Slowenien: Back- und Süßwarenbranche investiert**

Slowenische Erzeuger von Back- und Teigwaren sowie Süßigkeiten weisen im EU-Vergleich noch eine niedrige Produktivität auf. Bis auf wenige Ausnahmen sind sie auf den heimischen Markt ausgerichtet. Wegen des zunehmenden Wettbewerbsdrucks investiert die Branche aber in die Produktionsoptimierung und eine bessere Produktvermarktung. Dabei hat sie nicht zuletzt den inländischen Markt im Visier, denn viele Slowenen greifen nach ausländischen Marken, deren Qualität sie hoch schätzen.

[> mehr](#)

### ► **Tunesien: Gesundheitsmarkt in Tunesien bietet neue Chancen**

Im tunesischen Revolutionsjahr 2011 stand der Gesundheitssektor des Landes vor großen Herausforderungen. Der für die Branche wichtige Medizintourismus aus dem Ausland brach ein, Investitionen wurden nicht mehr getätigt und einige Pharmahersteller waren von Streiks betroffen. Nun zeichnen sich Verbesserungen ab, vor allem im Hinblick auf die wichtigen Nachbarmärkte Algerien und Libyen. Flankiert wird die positive Aussicht für den Sektor durch neue unternehmerische Freiheitsgrade.

[> mehr](#)

### ► **USA: Produktion von Windkraftanlagen wächst**

Die US-Windenergiebranche wird 2012 voraussichtlich 2,6% mehr umsetzen als die im Vorjahr erreichten 13,2 Mrd. US\$. Die Anbieter von Anlagen, Komponenten und Dienstleistungen erwirtschafteten damit einen Gewinn von 1 Mrd. US\$ nach Steuern. Insgesamt sind in den USA Windparks mit einer Gesamtleistung von 38 GW installiert.

[> mehr](#)

### ► **Vietnam: Mehr Energieeffizienz geplant**

In Vietnam steigt die Nachfrage nach Energie rasant. Seit Jahren haben die Versorger Probleme, den Bedarf zu decken. In der Tat spielen in der Industrie und im Bau energieeffiziente Ausrüstungen und Prozesse nur eine untergeordnete Rolle. Das 2011 in Kraft gesetzte Energieeffizienzgesetz soll Abhilfe schaffen und der Notwendigkeit des Energiesparens Vorschub leisten. Fachleute schätzen das Einsparpotenzial in der Industrie auf mindestens 10 bis 30%.

[> mehr](#)

## **Messen und Ausstellungen**

### ► **Project Lebanon, 05.-08.06.2012**

Auch 2012 können deutsche Aussteller wieder von den Vorteilen des German Pavilion-Konzepts während der Messe Project Lebanon profitieren. Wichtige Sektoren im Libanon wie Tourismus und Finanzwirtschaft expandieren bereits stark. Die Zahl der Baugenehmigungen nahm in den ersten 3 Quartalen 2010 um 43,1% gegenüber dem Vorjahr zu. Angebotsschwerpunkte dieser Messe sind: Bautechnik, Baumaschinen, Baustoffmaschinen, Baustoffe, kommunale Dienstleistungen, Transport, Stadt- und Regionalplanung, Naturstein, Landschaftsbau, Pumpen, Rohre, Granit, Parkleitsysteme.

[> mehr](#)

### ► **Eine Messebeteiligung im Ausland planen**

Die Planung und Organisation von Beteiligungen an Auslandsmessen stellt gerade kleinere Unternehmen, die den Sprung in ferne und schwierige Märkte zum ersten Mal wagen, vor neue Herausforderungen. Insbesondere die chronologische Koordinierung der Aufgaben - also wann muss was in Angriff genommen werden muss - ist für Messeneulinge oft nicht transparent. Der AUMA hat relevante Informationen zusammengestellt. Unter anderem ist eine Checkliste für Messebeteiligungen abrufbar.

[> mehr](#)

► **Geplante Gemeinschaftsbeteiligungen im Rahmen des NRW-Kleingruppenförderprogramms**

Das Programm des Landes NRW zur Förderung von Kleingruppen auf Auslandsmessen unterstützt Unternehmen, die sich in einer Kleingruppe mit mindestens 3 beteiligten Unternehmen auf Auslandsmessen präsentieren möchten, durch Förderung der Messekosten. Eine Liste der geplanten Gemeinschaftsbeteiligungen im Rahmen des NRW-Kleingruppenförderprogramms 2012 finden Sie nachstehend. Details zu den Förderbedingungen: > mehr

Messenname	Beginn/Ende	Ort	Branche
VOLTA NY	03.-11.03.2012	New York	Kunst
Agritek Astna	14.-16.03.2012	Astana	Landwirtschaft, Forstwirtschaft
Intertraffic Amsterdam	27.-30.03.2012	Amsterdam	Transport und Verkehr
BUILDEX - Architecture Building Design	03.-06.04.2012	Moskau	Bautechnik, Baumaschinen, Innenausbau
IN-Cosmetics	17.-19.04.2012	Barcelona	Körperpflege, Kosmetik
Salone Satellite	17.-22.04.2012	Mailand	Möbel, Innenausstattung
MiningWorld Russia	24.-26.04.2012	Moskau	Bergbau, Geodäsie
ICCI	25.-27.04.2012	Istanbul	Energiewirtschaft
NADA NY	04.-07.05.2012	New York	Kunst
Xylexpo	08.-12.05.2012	Mailand	Holzbearbeitung, Möbelfertigung
ILS - Integration. Life.Society	10.-12.05.2012	Moskau	Medizintechnik, Gesundheit, Pharmazie
ICFF	19.-22.05.2012	New York	Möbel, Innenausstattung
Ugol Rossii & Mining	05.-08.06.2012	Nowokuznetsk	Bergbau, Geodäsie
Aluminium China	06.-08.06.2012	Shanghai	Gießerei, Hüttenwesen, Eisen und Stahl
Eclat de Mode - BIJORHCA	30.06-03.07.2012	Paris	Geschenkartikel, Uhren, Schmuck, Kunsthandwerk
JA New York	29.-31.07.2012	New York	Uhren, Schmuck, Kunsthandwerk
SENDEX	30.08.-01.09.2012	Goyang/Seoul	Medizintechnik, Gesundheit, Pharmazie
Ugol & Mining	04.-07.07.2012	Donetsk	Bergbau, Geodäsie
Expo Nacional Ferretera	06.-08.09.2012	Guadalajara	Eisenwaren, Werkzeuge
Industrial Automation North America	10.-15.09.2012	Chicago	Fertigungsautomatisierung, Mess-, Regel- Steuertechnik
MARMOMACC	26.-29.09.2011	Verona	Bautechnik, Baumaschinen, Innenausbau
Cremona Mondomusica	28.-30.09.2012	Cremona	Musik
Tool Japan - Int. Hardware & Tool Fair	10.-12.10.2012	Tokio	Eisenwaren, Werkzeuge
Internationale Herbstmesse Luxemburg	13.-21.10.2012	Luxemburg	Investitions- und Konsumgüter
PISCINE	13.-16.11.2012	Lyon	Schwimmbadtechnik, Solarien, Sauna
Sign Istanbul	06.-09.12.2012	Istanbul	Werbung, Marketing, Messen

> mehr: NRW.International GmbH, Gabriele Meiser, Tel.: 0211 710671-13, E-Mail: gabriele.meiser@nrw-international.de

## Literaturhinweise

### ► **Deutsch-französische Geschäftsbeziehungen erfolgreich managen**

Zwei Drittel der deutschen Manager im Frankreichgeschäft stimmen überein, dass Reibungsverluste durch die unterschiedlichen Arbeitsweisen in beiden Ländern entstehen. Was mit Missverständnissen anfängt, endet vielfach mit dem Abbruch der Beziehungen und gravierenden Verlusten. Die beiden Frankreich-Experten J. P. Breuer und P. de Bartha vermitteln im Handbuch Analysen, Strategien und Lösungen für ein erfolgreiches deutsch-französisches Kooperationsmanagement.

> [mehr](#)

### ► **Erläuterungen zum Harmonisierten System 2012**

Die offiziellen Erläuterungen zum Harmonisierten System unterstützen den Anwender in der Praxis bei der korrekten Bestimmung und Einreihung von Waren. Dabei beziehen die Erläuterungen die Warenbeschreibungen der Nomenklatur auf wirtschaftliche Anwendungsfälle. Weiterführende technische Beschreibungen von Waren dienen der weiteren Präzisierung der Warenbeschreibungen. Die Publikation erscheint in englischer Sprache. Eine französische Sprachfassung ist auf Anfrage erhältlich.

> [mehr](#)

### ► **Alphabetisches Stichwortverzeichnis zum Harmonisierten System 2012**

Das Stichwortverzeichnis zum Harmonisierten System 2012 stellt eine alphabetische Liste der Artikel und Produkte dar, die vom Harmonisierten System selbst und den Erläuterungen zum Harmonisierten System umfasst werden. Den in der ersten Spalte enthaltenen Artikeln und Produkten werden in der zweiten Spalte die Anmerkungen zu Abschnitt, Kapitel und Unterposition sowie die eigentlichen Positionen und Unterpositionen, in denen diese erwähnt werden, zugeordnet. Eine dritte Spalte gibt an, auf welcher Seite der Erläuterungen zum Harmonisierten System die betreffenden Artikel und Produkte angesprochen werden. Die Publikation erscheint in zwei Bänden in englischer Sprache. Eine französische Sprachfassung ist auf Anfrage erhältlich.

> [mehr](#)

### ► **Neue Publikation „Exportpotenzial Bosnien und Herzegowina“**

Diese Broschüre soll deutschen Unternehmern helfen, einen Überblick über die bosnisch-herzegowinische Agrar-, Lebensmittel und Getränkeindustrie zu bekommen und das vorhandene Potenzial noch besser zu erschließen. Über die Webseite der Deutschen Wirtschaft in Bosnien und Herzegowina kann die Publikation auch kostenlos als pdf-Dokument bezogen werden.

> [mehr](#)

### ► **Katalog Lebensmittel- und Getränkeindustrie Kroatien**

Mit dem Ziel, die Ausfuhr von kroatischen Lebensmitteln und Getränken zu fördern, gibt die Deutsch-Kroatische IHK den "Katalog Lebensmittel- und Getränkeindustrie Kroatien" in deutscher Sprache heraus. Der kostenlose Katalog enthält Einträge der bedeutendsten Unternehmen bei der Herstellung und Verarbeitung von Lebensmitteln und Getränken in Kroatien und gibt einen Überblick über die Lage und Potenziale der kroatischen Lebensmittel- und Getränkeindustrie. Der Katalog richtet sich an Handelsunternehmen, die lebensmittelverarbeitende Industrie, Handelsverbände, Institutionen usw. in Deutschland.

> [mehr](#)

## Internetadressen

### ► <http://www.ausfuhrkontrolle.info/ausfuhrkontrolle/de/embargos/index.html>

Allgemeiner Hinweis zur Veröffentlichung von Embargovorschriften

Im Interesse der besseren Übersichtlichkeit und Handhabung für die Praxis werden derzeit die Veröffentlichungen zu den länderbezogenen Embargos neu geordnet. Ziel ist es, sowohl dem externen als auch dem internen Anwender den Umgang mit der BAFA-Homepage im Bereich der Embargos zu erleichtern.

## Verschiedenes

### ► **DIHK veröffentlicht Umfrageergebnisse „Going International 2011/2012“**

Trotz Abkühlung der weltwirtschaftlichen Konjunktur hat sich die Lage der auslandsaktiven Unternehmen verbessert. Die Geschäftsaussichten im Jahresverlauf sind vorsichtig positiv. Zwei Drittel der Unternehmen wollen ihre Auslandsgeschäfte in den nächsten Jahren weiter ausbauen. Asien bleibt dabei Spitzenreiter unter den Drittmärkten. Dies sind die Ergebnisse der DIHK-Umfrage „Going International 2011/2012“ bei 3.200 Unternehmen im Winter 2011.

> [mehr](#)

► **DIHK veröffentlicht Übersicht der Reformen in ausgewählten Ländern**

Auf dem jüngsten EU-Gipfeltreffen wurden vor dem Hintergrund der anhaltenden Krise Maßnahmen für mehr Wachstum beschlossen. Etliche Staaten haben bereits Maßnahmen zur Haushaltssanierung und zur Steigerung ihrer Wettbewerbsfähigkeit eingeleitet. Der DIHK hat eine Übersicht mit Unterstützung der AHKs zusammengestellt, die zeigt, welche Schritte bereits unternommen wurden, welche geplant sind und erste Ergebnisse.

> [mehr](#)

► **Mehrwertsteuersätze in der EU: Aktualisiert für 2012**

Die in den EU-Mitgliedstaaten anwendbaren MwSt.-Sätze wurden von der EU-Kommission mit Stand 01.01.2012 neu veröffentlicht.

> [mehr](#)

► **Fit für das Russlandgeschäft: Termine 2012**

Praxisorientierte Fortbildung für Mitarbeiter deutscher Unternehmen in ausgewählten russischen Wirtschaftszentren. Die russische Regierung und das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) laden zu einer zweiwöchigen Fortbildung nach Russland ein! Das Training zielt auf die Anbahnung von Geschäftskontakten und Wirtschaftskooperationen mit russischen Unternehmen und vermittelt das dazu notwendige Know-how.

> [mehr](#)

**Info-Dienst International**

Claudia Masbach  
Tel.: +49 241 4460-296  
Fax: +49 241 4460-149  
E-Mail: [claudia.masbach@aachen.ihk.de](mailto:claudia.masbach@aachen.ihk.de)

Armin Heider  
Tel.: +49 241 4460-129  
Fax: +49 241 4460-149  
E-Mail: [armin.heider@aachen.ihk.de](mailto:armin.heider@aachen.ihk.de)

Karin Sterk  
Tel.: +49 241 55974-40  
Fax: +49 241 55974-49  
E-Mail: [karin.sterk@aachen.ihk.de](mailto:karin.sterk@aachen.ihk.de)

IHK Aachen | Theaterstr. 6-10 | 52062 Aachen  
<http://www.aachen.ihk.de/de/aussenwirtschaft/aussenwirtschaft.htm>

